



Hippontherapie (DKThR) am Schlössle

SCHRITT FÜR SCHRITT ERLEBEN

Pferde faszinieren uns seit jeher durch ihre Größe, Anmut und Eleganz. Darüber hinaus bieten sie in der Gangart Schritt unvergleichliche Bewegungsimpulse, die wir therapeutisch nutzen können.

Die Hippotherapie ist der physiotherapeutische Fachbereich des therapeutischen Reitens, bei der das Pferd zum Übungspartner wird.

Kinder und Erwachsene mit angeborener oder erworbener Schädigung des zentralen Nervensystems genießen diese Therapieform ganz besonders, weil die Bewegung, die vom Pferderücken auf den aufrecht sitzenden Patienten übertragen wird, der Beckenbewegung des Menschen beim Gehen gleicht. Dadurch werden

- Muskelspannungsverhältnisse reguliert:
Spastik gemindert und Hypotonie stimuliert,
- Gleichgewicht, Koordination und Kontrolle über den eigenen Körper gefördert sowie
- Körpergefühl, Rumpfaufrichtung und das Gleichgewicht des Patienten verbessert.

Besonders geeignet ist dies für Menschen mit neurologischer Symptomatik (Spastik, Ataxie, Hypotonie o.ä.) durch

- Multiple Sklerose
- Sauerstoffunterversorgung des Gehirns
- Schädel-Hirn-Trauma
- Hirntumorerkrankung
- Querschnittslähmung
- Schlaganfall
- Parkinson
- Down-Syndrom

Ihre Ansprechpartnerin für Hippotherapie



Rebekka Graf

stellv. Betriebsleiterin

Telefon 07158 95 79 27

Mobil 0170 200 58 41

E-Mail info@hpz-scharnhhausen.de